

Presseinformation

Deutsche Bahn Stiftung übernimmt Nachlass des Eisenbahnhistorikers Dr. Alfred Gottwaldt

Fotografien, seltene Eisenbahndokumente und Prospekte zur deutschen Eisenbahngeschichte werden für die Öffentlichkeit aufgearbeitet

(Berlin, 7. September 2016) Am 16. August 2015 verstarb der renommierte Eisenbahnhistoriker und Holocaustforscher Dr. Alfred Gottwaldt in Berlin. Mit seinen zahlreichen Publikationen zur Technik- und Baugeschichte der Eisenbahn und seinen Forschungen zur Rolle der Reichsbahn im Nationalsozialismus erwarb er sich große internationale Anerkennung.

Die Deutsche Bahn Stiftung übernimmt aus dem Nachlass von Dr. Gottwaldt dessen umfangreiches und einmaliges Archiv zur deutschen Eisenbahngeschichte. Ziel ist es, die Sammlungen und Forschungsarbeiten für die Nachwelt zu erschließen und zu bewahren. Der Nachlass enthält seltene Fotografien, Eisenbahndokumente, Prospekte, Sammlungsgegenstände zur Eisenbahngeschichte sowie Unterlagen zu biographischen Forschungen.

Tobias Geiger, Vorsitzender Geschäftsführer: „Wir möchten den einmaligen historischen Wert der von Dr. Alfred Gottwaldt gesammelten historischen Zeugnisse in Erinnerung halten und in seinem Sinne in den kommenden Jahren öffentlich zugänglich machen. Von besonderem Interesse sind seine Arbeiten und Dokumente zur Holocaustforschung.“

Renommierte Historikerinnen arbeiten Nachlass auf

Im Auftrag der Stiftung wird Dr. Susanne Kill, Leiterin Konzerngeschichte der Deutschen Bahn, die Aufarbeitung des Nachlasses betreuen. Dieser wird im ersten Schritt gesichtet und mit Unterstützung der Archive der Stiftung Topographie des Terrors, der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, des DB Museums und der Historikerin Dr. Diana Schulle verzeichnet. Künftig soll der Nachlass für Ausstellungen und die Forschung genutzt werden können und die Bestände des stiftungseigenen DB Museums in Nürnberg ergänzen.

Mit der kritischen Aufarbeitung der deutschen Eisenbahngeschichte nimmt die Deutsche Bahn Stiftung eine besondere historische Verantwortung wahr und trägt dazu bei, die Erinnerung für die Gegenwart wachzuhalten. Sie folgt damit der bei der Deutschen Bahn gepflegten Tradition eines offenen Umgangs mit der Vergangenheit. Die Deutsche Bahn Stiftung hatte bereits im Jahr 2014 Veröffentlichungen Gottwaldts zum Schicksal jüdischer Eisenbahner gefördert.

Dr. Susanne Kill
Leiterin Konzerngeschichte/
Historische Sammlung DB AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-61178
susanne.kill@
deutschebahn.com
www.deutschebahn.com

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
E-Mail roman.ruehle@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH

Menschen in Not helfen und für mehr Chancengerechtigkeit sorgen – dafür steht die Deutsche Bahn Stiftung. Im Jahr 2013 gegründet, bündelt sie das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und baut es unter dem Leitgedanken *Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen.* weiter aus. Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung, Ehrenamt und gesellschaftliche Integration.

Die Deutsche Bahn Stiftung übernimmt außerdem Verantwortung für das deutsche Eisenbahnerbe. Unter ihrem Dach sammelt und bewahrt das DB Museum deutsche Eisenbahngeschichte – von den Anfängen im frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Bereits im Jahr 1882 als Eisenbahntechnische Sammlung gegründet, ist das DB Museum heute das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Das Stammhaus in Nürnberg und die beiden Standorte Koblenz und Halle an der Saale besuchen jedes Jahr über 100.000 Gäste aus aller Welt. www.deutschebahnstiftung.de

Dr. Susanne Kill
Leiterin Konzerngeschichte/
Historische Sammlung DB AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-61178
susanne.kill@deutschebahn.com
deutschebahn.com
www.deutschebahn.com

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 297-56107
info@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de